

PET/CT-Vorgespräch und Einverständniserklärung

Diagnose:			
Rechtfertigende Indikation:			
Größe:	cm	Gewicht:	kg
		Medikamente:	Metformin Marcumar
Vorerkrankungen:		Allergien:	
Diabetes mellitus Niereninsuffizienz Lungenemphysem / COPD Schilddrüsenüberfunktion Herzinsuffizienz Glaukom / Grüner Star		KM früher gut vertragen Heuschnupfen / Asthma Kontrastmittelallergie Allergiepaß	
Bei Frauen:			
Schwangerschaft?			
Letzte Regelblutung:		Stillzeit	

Frühere nuklearmedizinische oder radiologische Untersuchungen:

Bemerkungen:

Untersuchungsplan:

Spezielle Vorbereitung: orales KM Buscopan Blasenkatheter Diazepam

Standard: Low-dose-Ganzkörper-CT und PET von der Schädelbasis bis prox. Oberschenkel

Zusätzlich: Hirn/Schädel Beine

Spätaufnahmen:

inkl. diagnost. CT mit KM art. / portalvenöse / Parenchym / Ausscheidungsphase

Nachbearbeitung: MIP MPR SSD

Dr. med. Jonas Müller-Hübenthal

Facharzt für Diagnostische Radiologie
Facharzt für Nuklearmedizin

PRAXIS im KÖLN TRIANGLE

Ich willige in die PET/CT-Untersuchung ein. Ich benötige keine weitere Überlegungsfrist. Auf alternative Diagnoseverfahren wurde ich hingewiesen.

Im Aufklärungsgespräch wurden alle mich interessierenden Fragen verständlich und vollständig beantwortet.

Eine Kopie dieser Erklärung habe ich erhalten.

bei Frauen: Ich bin nicht schwanger

Datum Unterschrift Patient*

Datum Unterschrift Arzt

Für den Fall der **Ablehnung** der Untersuchung:

Ich willige in die PET/CT-Untersuchung NICHT ein

Ich wurde darüber aufgeklärt, dass mir hieraus Nachteile entstehen können, weil die Diagnose und eventuell auch die Therapie einer etwaigen Erkrankung verzögert und erschwert wird.

Datum Unterschrift Patient*

Datum Unterschrift Arzt

- ggf. Betreuer/Sorgeberechtigter/Erziehungsberechtigter. Unterschreibt ein Elternteil allein erklärt er mit seiner Unterschrift zugleich, dass ihm das Sorgerecht allein zusteht oder dass er im Einverständnis mit dem anderen Elternteil handelt.